

# Berichtswesen der Gemeinde Sylt einschließlich Eigenbetriebe

# 3. Quartal 2016



## Inhaltsverzeichnis

- 1. Gesamtaufstellung und Gesamtübersicht der Fusionsprojekte
- 2. Gesamtaufstellung der politischen Ziele der Fraktionen der Gemeinde Sylt
- 3. Haushaltsziele 2016
- 4. Bericht des Kommunalen Liegenschafts Management zum 3. Quartal
- 5. Bericht der Energieversorgung Sylt GmbH zum 3. Quartal
- 6. Bericht des Insel Sylt Tourismus Service GmbH zum 3. Quartal
- 7. Bericht der Flughafen Sylt GmbH ausstehend



## Investitionen Fusionspartner ab 2008

Maßnahme	veranschlagte Investitionskosten in EURO	Sachstand 09/2016
Neubau Feuerwache Planungskosten	180.000	erledigt
Neubau Feuerwache Baukosten	6.000.000	erledigt
Investitionszuschuss KLM Umbau Grundschule Am Nordkamp	780.000	erledigt
Parkraumerweiterung Innenstadt Planungskosten	150.000	erledigt
Parkraumerweiterung Innenstadt Baukosten	2.070.000	erledigt
Parkpalette Habsburg Planungskosten	150.000	zurückgestellt
Oberflächenentwässerung Baukosten	6.680.000	in Bearbeitung nach Bauphasen



Investitionszuschuss KLM Wohnsiedlung Süd	7.806.000	erledigt
Bauvorhaben Verwaltungsgebäude Baukosten anteilig	5.000.000	Planungsphasen angelaufen (Planungsbüro beauftragt)
Planungskosten/Baukosten Linksabbiegespur und Hafenstraße	900.000	Linksabbiegespur wird 2017 gebaut.
Fertigstellung des Bebauungsplanes 7 (Erholungsheime)	35.000	erledigt
Fertigstellung des Bebauungsplanes 9 (Campingplatz)	20.000	erledigt
Baukosten Mole Hafen Rantum	700.000	ausgesetzt
Baukosten Strandversorgung Nord	200.000	im Rechtsverfahren
Vorplanungen, Änderung Bebauungsplan 8a/8b, 1 Am Sandwall	80.000	Bebauungsplan 8a ist als Bebauungsplan 123 in Aufstellung



Baukosten Alte Dorfstraße	1.500.000	nicht begonnen
Feuerwehrfahrzeug Nissan Navarra	60.000	erledigt
Virtuelles Museum für den Ort Rantum	15.000	nicht erledigt, Maßnahme ist nicht näher bekannt und die Gremien haben das Thema bislang auch nicht weiter aufgegriffen
Hydranten und Bohrbrunnen	38.000	teilweise umgesetzt, läuft ständig weiter
Kosten offene Ganztagsschule Tinnum	4.903.000	erledigt
Baukosten Parkplatz Schule Morsum	50.000	Notwendigkeit: Schule geschlossen
Baukosten Umbau Schule Morsum offene Ganztagsschule	120.000	erledigt
Baukosten Schule Keitum Nachnutzung Krippe	80.000	erledigt



Erwerb von beweglichen Sachen (Spielplätze)	32.000	Die Gemeindevertretung hat im Dezember 2015 die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes beschlossen, es folgt eine laufende Erneuerung.
Keitum Therme (Eigenanteil)	4.000.000	im Rechtsverfahren
Baukosten Ingiwai/ Am Tipkenhoog Keitum	575.000	entfällt wegen Änderung der Verträge Zech
Baukosten Brücke Morsum	375.000	erledigt
Baukosten Anteil Kreisel/ZOB/Buswarthäuschen/ Busbuchten/ Buskehren / Parkplatz West	423.000	teilweise erledigt, Verbesserung des Parkplatzes fehlt noch
Abrisskosten Brücke Tinnum	50.000	erledigt
Baukosten Munkmarscher Chaussee	750.000	erledigt
Baukosten P + R – Anlage Bahnhof Keitum (Erweiterung)	475.000	per Beschluss aufgehoben



Baukosten Up Kief/ Gurtmuasem (Morsum)	1.250.000	noch offen
Baukosten Ringweg / Zur Eiche/ Boy-Peter- Ebenweg/ Südhörn (Tinnum)	550.000	in Bearbeitung: Südhörn erledigt, Zur Eiche erledigt, Rest folgt
Baukosten Keitum (Einmündung Sönshörn)	50.000	unverändert
Baukosten Archsum	15.000	schon vor der Fusion umgesetzt
Baukosten Boy-Peter-Möller – Wai	150.000	Umsetzung 2016
Baukosten Radweg an der Bäderstraße	1.000.000	erledigt
Baukosten Skellinghörn Morsum	150.000	erledigt
Baukosten Ladestraße / Bahnhofsstraße Keitum	250.000	Beratung im Finanzausschuss



Baukosten Bahnübergang Ingiwai	38.000	erledigt
Baukosten Bebauungsplan 83 Verschleißdecke	415.000	erledigt
Baukosten Straßenbeleuchtung	50.000	erledigt
Niederschlagswasserbeseitigung	250.000	erledigt
Abriss Kaserne	2.500.000	erledigt bis auf Hallen 25 und 28



# Projektliste der Vorhaben nach § 3 Abs. 5 des Fusionsvertrages zwischen den Gemeinden Rantum (Sylt), Sylt-Ost und der Stadt Westerland vom 30.09.2008

Maßnahme		Sachstand 06/2016
Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Keitum (bisher kein Haushaltsansatz)	8	Projekt läuft
Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Ortsteil Keitum		wird im Rahmen des GRIPS Verkehrskonzeptes erarbeitet
Sanierung der Schlichtwohnungen im Pionierlager (Zuständigkeit ALS)		wegen Aufgabe des Pionierlagers erledigt
Umsetzung des Wohnungsbauprojektes Andreas Wendt in Morsum (bisher kein Haushaltsansatz)		Verhandlungen gescheitert, daher keine weitere Verfolgung
Realisierung eines Markttreffs im Ortsteil Morsum (bisher kein Haushaltsansatz)		erledigt
Ausbau des Kirchenwegs bis zur K 118 in Keitum – Reststück (bisher kein Haushaltsansatz)		noch nicht begonnen, da keine Haushaltsmittel (Umsetzung 2018/2019)

#### Projektliste



Ausbau der Munkmarscher Chaussee zwischen Pröstwai und Gurtstich im Ortsteil Keitum (bisher kein Haushaltsansatz)

Umsetzung der Teilerschließung Hoyerstig in Keitum (bisher kein Haushaltsansatz)

Ausbau der Straße Am Kliff mit den dazugehörigen Nebenwegen (bisher kein Haushaltsansatz)

Ausbau eines Teilbereichs des Ringwegs (bisher kein Haushaltsansatz)

Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen dem Ortsteil Keitum bis zur L 24 im Bereich der Stadt Westerland

Umsetzung Projekt "Mehrgenerationen Wohnen", Boy-Peter-Eben-Wai im Ortsteil Tinnum Kirchengemeinde

Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in Sylt-Ost

erledigt
erledigt
Umsetzung voraussichtlich 2020
erledigt
Radweg Schlangenfarm umgesetzt
Projekt aufgegeben durch Beschluss der Gemeindevertretung
abgeschlossen



Sanierung der Löschteiche in Sylt – Ost	abgeschlossen
Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Grundschule St. Nicolai (Investitionszuschuss KLM)	Maßnahme wurde im November 2015 abgeschlossen.
Betreutes Wohnen (Bau- und Planungskosten)	Bauantrag ist eingereicht.
Ausbau der Steinmannstraße (Baukosten)	Konzept in Bearbeitung



## "Was den Sylter Parteien besonders wichtig ist"

Quelle: Sylter Rundschau vom 07.01.2016

Thema	Sachstand 09/2016
Verbesserung der gesamtinsularen Zusammenarbeit, Dialog mit den Amtsgemeinden	Begonnen, sehr gute Abstimmung mit dem Amtsvorsteher Laufende projektbezogene Abstimmung mit den Inselbürgermeistern und - bürgermeisterinnnen
Erhaltung bestehender Strukturen des Wohnens	Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Schutz der Kleinvermieter und des Tourismus	Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Sicherung von Dauerwohnraum	Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Quotenregelung für Erstwohnsitze und Ferienwohnungen	Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Rückbau der Bauruine "Keitum Therme" bis Anfang 2017	Vergleichsverhandlungen im Mai/Juni 2016
Strukturen und Instrumente für einen ausgeglichenen Haushalt schaffen	Einführung Budgetierung in Vorbereitung, Ausgabenbudgetierung ab Haushalt 2017



Beginn der Verwaltungszentralisierung	Grundsatzbeschluss über Ausrichtung ist gefasst, Auftrag an Projektträger ist erteilt.
Sicherung der Daseinsfürsorge am Strandort der Nordseeklinik	über Bauleitplanung enger Kontakt zu Klinikleitung, langfristige Absicherung der Daseinsvorsorge auch über Bauleitplanung
Verbesserung der Nahverkehrsanbindung	stetige Bemühung, auch über Stellungnahme zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes
Nulllösung auf dem Marinefliegerhorstgelände, Renaturierung	Rückbau abgeschlossen bis auf denkmalgeschützte Hallen 25 und 28 sowie Hallenvorfeld Renaturisierungskonzept laufend
Vorschläge für den Bau oder die Nutzung einer Katastrophenschutzhalle	Vorschlag zum Neubau einer Katastrophenschutzlagerhalle nördlich der Westerländer Feuerwehr liegt vor. Bürgerbegehren für Erhalt der Hallen 25 und 28 war erfolgreich. Planung der Übereignung der Hallen in das Vermögen des Zweckverbandes Flughafen Sylt zur Einrichtung der Halle 28 als Katastrophenschutzhalle
Klimamanagement für kommunale Liegenschaften	laufend, auch über KLM
Forderung einer Fluggastabgabe in Höhe von 5,00 €	nicht begonnen, Antrag über Fraktion noch nicht gestellt



Sprachschule für Flüchtlinge	laufend über Verein und VHS
Soziale Themen, u.a. dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge, stärkere Würdigung des Ehrenamtes	dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen erfolgt Angekündigter Vorschlag zur stärkeren Würdigung des Ehrenamtes offen
Digitale Revolution	Digitale Revolution wurde begonnen: Einführung von digitalen Akten im Amt für Ordnung und Soziales sowie im Amt für Finanzen und Liegenschaften Antrag über Fraktion noch nicht gestellt
Sicherheit für Schwangere und Neugeborene	Hebammenkooperationsvereinbarung unter Federführung des Kreises Nordfriesland abgeschlossen
Freifunk im touristischen Bereich	Antrag über die AktivRegion Uthlande ist gestellt. Einrichtung von Freifunk im Bereich der Sylt – Bibliothek und auf dem Rathausvorplatz sowie auf der Promenade
W-Lan in Flüchtlingsunterkünften	teilweise realisiert



Unterabschnitt	Auszahlung	Bezeichnung	Ansatz 2016	Notiz
Amt für Inneres und Bildung		Erwerb von beweglichen Sachen	8.700	höhenverst. Schreibtisch = 3.200 € (bestellt) Lampen zentrale Dienste = 3.500 € (teilweise erledigt) Alternativbeschaffung: höhenverst. Schreibtisch (bestellt) Bürostuhl Vorzimmer = 2.000 (erledigt)
Amt für Finanzen und Liegenschaften		Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	Inventar allgemein Bürostuhl wurde gekauft.
Gemeinde- u. Amtskasse (Amt für Finanzen und Liegenschaften)		Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	Inventar allgemein Bürostühle wurden gekauft.
Datenverarbeitung (Amt für Inneres und Bildung)		Inventar EDV-Anlage	53.800	100 x Betriebssystem Windows 10 PRO = 11.000 € (Juni 2016)  2 x DB Server MS SQL Server 2014 = 7.000 € (Juni 2016)  150 x SQL CAL = 7.500 € (Juni 2016)  200 x Lizenzverwaltung/Inventarisierung = 6.600 € (Juni 2016)  1 x Mobilgerät Amt f. Finanzen = 700 € (erledigt)  7 x PC BauPlanung = 14.000 € (erledigt)  1 x Software Update AV-System = 4.500 € (erledigt)  1 x Grafikpaket/Internet = 2.000 € (erledigt)
Datenverarbeitung (Amt für Inneres und Bildung)		CIP	48.900	Einrichtung CIP – Archiv (Ausschreibung läuft)



Datenverarbeitung (Amt für Inneres und Bildung)	Kita-Datenbank	4.600	Anschaffungskosten KITa-Datenbank (bestellt)
Amt für Ordnung und Soziales	Erwerb von beweglichen Sachen	8.800	Modul HSH höhenverst. Schreibtisch (erledigt)
Amt für Umwelt und Bauen (Abteilung Umweltschutz)	Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	Inventar allgemein
Freiwillige Feuerwehr	Erwerb von beweglichen Sachen	40.000	FFW Archsum  1 x Tauchpumpe = 545 €  FFW Keitum  2 LED Fluchtlichtstrahler = 1.734 €  1 x VU Hardware (Laptop o. Tablet wetterfest) = 2.900 €  FFW Tinnum  1 x Wärmebildkamera = 1.422 €  1 x Rauchverschluss = 485 €  1 x Zeltheizung = 1.420 €  1 x tragbarer Monitor = 3.195 €  1 x Oertzen Hochdruckreiniger = 2.082 €  FFW Rantum  1 x AWG Hohlstrahlrohr = 709 €  1 x digital Fahrzeugfunksprechgerät = 1.666 €  1 x VU Hardware (Laptop o. Tablet wetterfest) = 2.900 €
Freiwillige Feuerwehr	Anschaffung von Fahrzeugen	499.000	KdoW f. Westerland = 35.000 €  MZF f. Rantum = 14.000 € Nachforderung  SW 100 f. Rantum = 150.000 €  LF 10 f. Tinnum = 300.000 €



Freiwillige Feuerwehr	Kosten der baulichen Maßnahmen	60.000	neue Bohrbrunnen
Freiwillige Feuerwehr	Erwerb von beweglichen Sachen	5.000	Einbau Küche FW Tinnum
Freiwillige Feuerwehr	Erwerb von beweglichen Sachen	5.900	Bestuhlung FW Morsum
Freiwillige Feuerwehr	Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	Teppich Aufenthaltsraum FW Morsum Kosten wurden von KLM übernommen.
Katastrophenschutz	Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen	5.000	Laufend Zentralisierung des gemeindlichen Katastrophenschutzmaterials im Bahnweg
Katastrophenschutz	Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen	5.000	Inventar allgemein
Grundschule Tinnum Boy-Lornsen-Schule	Erwerb von beweglichen Sachen	11.200	Projekt Friesischprofil = 3.500 € PC Bildschirme Verwaltung = 350 € Sonnenschutz Schulhof = 3.000 € 3 Bänke Schulhof = 1.200 € Vogelnestschaukel = 1.500 € Poliermaschine = 1.600 €



Schule St. Nicolai mit dem Standort Am Nordkamp	Erwerb von beweglichen Sachen	41.400	Standort "Am Nordkamp"  Handkehrmaschine = 800 € 7 Querrollenschränke = 7.000 € Unterstand f. Spielgeräte = 800 € 30 Computer = 13.000 € Standort "St. Nicolai" 1 x Laptop = 500 € 25 x Hocker = 1.300 € Tische u. Stühle = 7.000 € Schallschutzwände Sekretariat u. Schulsozialarbeit = 8.000 € Garderobenschränke wg. Brandschutz Monteklasse = 3.000 €
Sylter Archiv (Amt für Inneres und Bildung)	Anschaffung von Archivgut	3.000	
Kinderspielplätze (Abteilung Tiefbau)	Ausbau und Ausstattung	60.000	Ersatzbeschaffungen Senwai und Zwischen den Hedigen (Beschluss SJKSp – Ausschuss vom 18.11.2016)
Kindertagesstätte	Erwerb von Beweglichen Sachen	12.600	Standort "Alte Realschule" - Fahrzeuge = 1.000 € - Teppiche = 1.000 € - Schränke Krippe = 1.000 € - Küche f. Eltern-Kind-Aktivitäten/Familienzentrum = 1.000 € Standort "Am Nordkamp" - Schrankeinbau = 1.500 € - Schranktüren f. offene Regale = 300 € - Anpassung Schubkästen bzw Stufen f. Hochebene = 1.000 € - Teppiche = 2.000 € - Materialschränke = 2.500 € - Renovierung Fahrzeughütte = 800 € - Kühlschrank = 500 €



Park- u. Gartenanlagen	Erwerb von beweglichen Sachen	54.000	Rasenmäher = 2.200 € Freischneider = 1.000 € Motorheckenschere = 800 € Ifd. Nr. 21 Kleintransporter = 50.000 € Ifd. Nr. 29 Kommunaltrecker = 50.000 € Ifd. Nr. 12 Anhänger f. Trecker = 30.000 € Forderung FiA am 11.11.15 erneute Beratung mit Herrn B. Christiansen/BGM soll hier noch erfolgen; Notwendigkeit
Park- u. Gartenanlagen	Baukosten	10.000	Umsetzung Freiflächenkonzept Muasem Hüs
Orts- u Regionalplanung	Erwerb von beweglichen Sachen	10.000	Anschaffung Soft- u. Hardware weg GIS/Grips
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Kauf von Fahrzeugen und Geräten	35.000	lfd. Nr. 22 Transporter = 35.000 €
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Errichtung von Bushaltestellen	10.000	Rantum Markt u. Mitte
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Wiederherstellung von Gehwegen	60.000	Erneuerungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der EVS
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	25.000	

#### Haushaltsziele 2016



Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Verbesserung des Radwegenetzes	50.000	u.a. Siidik/Tinnum (HHStelle wurde überzogen)
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Aufstellen von Fahrradständern	10.000	Erweiterung u. Verbesserung der Abstellanlagen
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Neuanschaffung LSA und Verkehrsrechner (Lichtsignalanlagen)	25.000	LSA Rote-Kreuz-Straße
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Umrüstung Lichtsignalanlagen auf LED	25.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Baukosten	1.400.000	Ausbau DrRoss-Straße/Westerland (Maßnahme wurde ausgebucht und soll im nächsten Haushaltsjahr in Angriff genommen werden)
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Baukosten	85.000	Erschließung Bastianplatz Planstraße 1
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Baukosten	220.000	Ausbau Boy-Peter-Möller-Wai



Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Baukosten 1. BA	60.000	Anbindung Neue Mitte/Friedrichstraße 1. BA
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz	Baukosten 2. BA	150.000	Anbindung Neue Mitte/Friedrichstraße 2. BA
Straßenbeleuchtung	Neueinrichtung von Beleuchtungsanlagen	100.000	Einbau energieeffiziente Leuchtkörper u. Lampen
Parkplätze	Erwerb von beweglichen Sachen	15.000	Parkraumbewirtschaftung
Parkplätze	Baukosten	50.000	Sanierung Stahlträger u stützen
Oberflächenentwässerung	Baukosten Sanierung OFE	25.000	
Oberflächenentwässerung	Planungskosten	70.000	Regenrückhaltebecken PP Bahnhof Nord



Oberflächenentwässerung	Baukosten	1.200.000	Regenrückhaltebecken PP Bahnhof Nord
Bebaute u. unbebaute Grundstücke	Kosten Umbau Wendehammer	50.000	Bebauung Hoyerweg, Bahnweg u. Friesische Str.
Bebaute u. unbebaute Grundstücke	Kosten Umbau Wendehammer	107.000	Bebauung Kollundweg/Apenraderstr.
Marine Fliegerhorst	Abrisskosten	250.000	Kaserne Fliegerhorst
Marine Fliegerhorst	Baukosten	200.000	Renaturierung etc.
Inselverwaltung	Baukosten	60.000	Erweiterung Büroräume - Sperrvermerk FiA am 11.11.15/bis zur Klärung anderer Möglichkeiten / Sperrvermerk wurde am 14.09.2016 durch den FiA in Höhe von 30.000 EURO aufgehoben.
Inselverwaltung	Baukosten	40.000	WC-Anlagen - Sperrvermerk FiA am 11.11.15/bis zur Klärung anderer Möglichkeiten / Sperrvermerk wurde am 14.09.2016 durch den FiA aufgehoben.



#### KLM - Kommunales Liegenschafts-Management, Westerland/Sylt

Quartalsbericht III | 2016 für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis zum 30. September 2016

Vorwort: Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 wurde beschlossen und dem kommunalen Prüfungsamt zur Genehmigung zugesendet. Es ist weiterhin von einem positiven Jahresergebnis auszugehen.

#### 1. Operativer Geschäftsverlauf

#### 1.1. Spartenentwicklung

#### 1.1.1 Sparte Wohnimmobilien

Zum Stichtag 30.09.2016 belief sich die Anzahl der Wohnungen im Bestand des KLM auf 1001 und fiel somit um 32 Einheiten höher aus als zum 30.06.2016. Der Anstieg ist durch die Fertigstellung der Gebäude am Schulzentrum, Apenrader Straße 14 und Kollundweg 20-24, zum 1. September 2016 begründet.

	31.12.2015	31.03.2016	30.06.2016	30.09.2016	31.12.2016
frei finanzierter Bestand	165	165	192	191	
öffentlich geförderter Bestand	269	281	291	323	
kommunal geförderter Bestand	451	451	451	451	
Erbpachtwohnungen	35	35	35	36	
Gesamt	920	932	969	1001	

Die 32 in hoheitlichen Gebäuden befindlichen Wohnungen samt Wohnflächen sind hier dem kommunal geförderten Bestand hinzugerechnet worden. Da dort eine erfolgsneutrale Bewirtschaftung im Zuge der Objektabrechnung stattfindet, sind die Mieteinnahmen lediglich Vorauszahlungen und demnach nicht in der Durchschnittsmiete berücksichtigt. Durch eine Berichtigung der Zuordnung wurde eine Wohnung aus dem frei finanzierten Bereich dem Erbpachtbereich zugeteilt.

	gesamt	frei finanzierter Bestand	öffentlich gef. Bestand	kommunal gef. Bestand	Erbpacht- wohnungen
Wohnfläche in m²	57.680	12.329	20.164	22.423	2.764
Ø Miete in €	6,10	7,18	5,31	6,70*	7,52

Grund für die um 0,10 € gesunkene Durchschnittsmiete (30.06.2016: 6,20 €) sind die erhöhten bzw. gestiegenen Wohnflächen aufgrund der öffentlich geförderten Neubauten, die über das gesamte Quartal zur Durchschnittsmietenberechnung herangezogen wurden.

Die Durchschnittsmiete des kommunal geförderten Bestands beträgt 5,51 €/m²(\*) - bereinigt um die Einnahmen aus der Vermietung der Wohnungen in der Wohnsiedlung Süd, Breslauer Straße 3-5, an das Ordnungsamt zur Flüchtlingsunterbringung. Weitere vereinzelte an das Ordnungsamt vermietete Wohnungen, die über den Bestand des KLM verteilt sind, werden in der Durchschnittsmiete des kommunal geförderten Bereichs ebenso berücksichtigt und sorgen für einen vorübergehenden, jedoch leichteren Anstieg.

Es wurden 27 Kündigungen wirksam, von denen 13 Bestandsmieter in die o.g. Neubau-Wohnungen und andere KLM-Wohnungen umgezogen sind. Auffällig in diesem Quartal ist eine mit acht Kündigungen überdurchschnittlich hohe Zahl von Vertragsbeendigungen im Zusammenhang mit Todesfällen und Umzügen in Senioreneinrichtungen.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 51 Neuvermietungen durchgeführt, davon 32 Neubezüge am Schulzentrum, Apenrader Str. 14 und Kollundweg 20-24, lediglich eine weitere Wohnung wurde an das Ordnungsamt zur Unterbringung von Flüchtlingen vermietet.

Der Wohnungsleerstand in dem betrachteten Quartal war mit 78 Monaten gegenüber dem zweiten Quartal 2016 erhöht. Dies resultiert hauptsächlich aus den Umzügen der Bestandsmieter in die Neubau-Wohnungen und den somit freigewordenen Wohnungen, die größtenteils zum Abriss oder zur Sanierung vorgesehen sind.

	2015 Gesamt	31.03.16	30.06.16	30.09.16	31.12.16	2016 Gesamt
Leerstandsmonate bei Wohnungen	443	45	59,5	78		182,5

#### 1.1.2 Sparte hoheitliche Liegenschaften

Durch das KLM wurden im zweiten Quartal 2016 insgesamt 82 hoheitliche Einheiten (-6 Zuschussverträge für Vereine, die auf die Mieteinheiten verteilt wurden) im Rahmen eines Nutzungskontrakts mit der Gemeinde Sylt bewirtschaftet, der die Grundlage einer seit dem 01.01.2015 umgesetzten ergebnisneutralen Bewirtschaftung bildet. Erstmals für das Wirtschaftsjahr 2015 werden standardisierte Kostenaufstellungen eine differenzierte Übersicht der verschiedenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen im Bereich der Bewirtschaftung hoheitlicher Objekte ermöglichen. Die Durchführung für die sog. Objektabrechnungen im Rahmen des Nutzungskontraktes ist abgeschlossen.

#### 1.1.3 Sparte Erbpachtobjekte

Bei den 166 Erbpachtobjekten handelt es sich überwiegend um Objekte in der Marinesiedlung und der Seedeichsiedlung. Unter anderem zählen aber auch drei Erbbaurechte an die GEWOBA Nord in der Wohnsiedlung Süd zu der Sparte. Zum Stichtag 30.09.2016 waren insgesamt 130 Erbbaurechte vergeben, da das Erbbaurecht für die Wohnungsgenossenschaft Bastianplatz e.G. nun hinzugekommen ist. Momentan sind 36 Wohnungen bzw. Hausteile der Seedeich- und Marinesiedlung noch vermietet. Ein Erbbaurecht am Seedeich befindet sich aktuell nach der Verlosung in der Verkaufsabwicklung und wird nach Umsetzung von den Erbpachtwohnungen zu den Erbpachtobjekten umgeschichtet.

Derzeit sind zwei Erbbaurechtgrundstücke bzw. Hausteile in der Marinesiedlung von der Gemeinde Sylt zur temporären Unterbringung von Flüchtlingen angemietet worden, die eigentlich auf Erbbaurechtsbasis an Sylter Familien verkauft werden sollten, jedoch sind bei diesen Objekten vor den Verkäufen noch grundstücksrechtliche Fragen zu klären.

#### 1.2. Investitionen und Instandhaltungen

Im dritten Quartal in 2016 wurden größere Instandhaltungsmaßnahmen in den Erbpachtsiedlungen und an den hoheitlichen Objekten durchgeführt. Durch diese betragsmäßig hohen Beauftragungen befanden sich die Instandhaltungsaufwendungen gesamt somit über den Vorgaben des 1. Nachtrages des Wirtschaftsplans. Die Überschreitung soll jedoch zum Ende des Jahres wieder im Plan liegen. Zu beachten ist außerdem, dass die Instandhaltungsaufwendungen für die Erbpachtobjekte den Verkaufspreisen zugewiesen werden und somit keine Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

Instandhaltungen	bis 30.09.16 EUR	Plan bis 30.09.16 EUR	
Wohngebäude / Wohnsiedlungen	336.928	312.000	
hoheitliche Objekte	203.942	180.000	
Erbpachtobjekte	104.107	75.000	
Instandhaltungen gesamt	644.977	567.000	

#### 1.3. Bautätigkeit

243 Wohnungen befanden sich zum Stichtag 30.09.2016 in konkreter Planung und Umsetzung. Es sind im Berichtszeitraum keine nennenswerten Verzögerungen beim Baufortschritt festzustellen. Die Neubauten am Schulzentrum konnten planmäßig zum 1. September bezogen werden. Die 60 Wohnungen am Bastianplatz werden voraussichtlich ab 1. November vermietet werden können.

Bautätigkeit			geplante Fertigst	ellung
	gesamt	2016	2017	ab 2018
Wohneinheiten	243	141	121	24

Eine detaillierte Übersicht über die aktuellen Wohnungsbauprojekte und die voraussichtlichen Fertigstellungstermine liefert die Anlage 1. Diese ist auch regelmäßig aktualisiert auf der Homepage unter klm-sylterwohnen.de einzusehen.

#### 1.4. Sonstiges

Durch die Flüchtlingskrise war es erforderlich - dem Wunsch der Gemeindevertretung folgend - entsprechende dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. Bis zum Jahresende 2015 wurden rund 160 Plätze in ursprünglich zum Abriss vorgesehenen Wohnungen durch das KLM hergerichtet und der Gemeinde Sylt zur Verfügung gestellt. Da der Bedarf an Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen tendenziell eher rückläufig zu sein scheint, werden sukzessive Wohnungen vom Ordnungsamt an das KLM zurückgegeben.

#### 2. Wirtschaftlicher Geschäftsverlauf

#### 2.1. Vermögenslage

Es liegen keine Hinweise auf erhebliche Abweichungen von der im Rahmen der Wirtschaftsplanung prognostizierten Vermögensentwicklung vor.

#### 2.2. Ertragslage

Die im dritten Quartal 2016 leicht unter den Prognosen liegende Erlössituation verläuft weitgehend planmäßig. Im Berichtszeitraum wurden keine Erlöse aus dem Verkauf von Erbpachtobjekten generiert.

Erlössituation	bis 30.09.2016 EUR	Plan bis 30.09.2016 EUR
Mieten und Pachten	3.906.695	3.922.500
Erlösschmälerungen	-110.499	-84.750
Erlöse gesamt	3.796.196	3.837.750

#### 2.3. Finanzlage

Die Belastung an Zinsen für Darlehen gegenüber Banken und sonstigen Zins- und Darlehenskosten verliefen im dritten Quartal 2016 planmäßig. Die leichte Planüberschreitung ist bedingt durch die verschiedenen Zahlungstermine bzw. Hebungen im Laufe des Jahres.

Finanzsituation	bis 30.09.2016 EUR	Plan bis 30.09.2016 EUR
Zinsen f. Darlehen u. sonst. Darlehenskosten	1.500.302	1.475.250

Darüber hinaus gibt es keine Anzeichen auf erhebliche Abweichungen von der im Rahmen der Wirtschaftsplanung erstellten Ergebnisprognose.

Es ist von einem planmäßigen und positiven Jahresergebnis für das Jahr 2016 auszugehen.

Marcus Kopplin, Betriebsleitung – 25.10.2016



# Wohnungsbauprojekte des Kommunalen Liegenschafts-Managements

		Politischer		Genehmigungs-					
Projekt	Wohnungen	Planungsbeschluss	Vorplanung	planung	Ausschreibung	Bauzeit	Bezugsfertigkeit	Herstellkosten/qm	bisherige Herstellkosten/qm
			18 %	36 %	45 %	57 % 100 %		SOLL	IST
WS Süd 3. BA B Neubau Stettiner Str. 15a, 15b	12						01.02.2016 - <b>bezogen</b> -	2.292,00€	2.135,67 €
WS Süd 4. BA A Neubau Königsberger Str. 4, 6	48						Dez. 2017	2.302,00 €	7,41 €
WS Süd 4. BA B Neubau Königsberger Str. 2	24						Dez. 2018		
Bastianplatz WB-KLM	60						Nov. 2016	2.297,00 €	1.722,97 €
Friesische Str. Neubau	27						01.06.2016 - bezogen -	2.439,00 €	2.074,59 €
Hoyerweg, Neubau	10						01.05.2016 - <b>bezogen</b> -	2.200,00 €	2.262,77 €
Appenrader Str. Neubau	32						01.09.2016 - <b>bezogen</b> -	2.200,00 €	2.066,95 €
Bastianplatz Lebenshilfe e.V.	20						Sep. 2017		
Reihenhäuser Morsum	38						-		
Reihenhäuser Tinnum (Land Schleswig-Holstein)	18						Dez. 2017		
Bastianplatz Reihenhäuser	10						Sep. 2017		
Hans-Böckler-Straße	25						Dez. 2017		
Gesamt:	243	38	1	8 59	68		60		Stand 17.10.2016



#### Quartalsbericht

Sehr geehrter Herr Häckel,

mit diesem Brief erhalten Sie den Bericht für das 3. Quartal 2016. Hierzu möchten wir Ihnen gerne einige Punkte erläutern.

Die Absatz- und Umsatzzahlen liegen aktuell im Plan. Dieser Bereich ist im 4. Quartal traditionell stark witterungsabhängig und daher zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer kalkulierbar. Gleichzeitig wirken sich diese Unwägbarkeiten auf die Strom- und Erdgasbezugskosten aus.

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen beinhalten Rückstellungen, die noch nicht abschließend konkret beziffert werden können. Hierzu gehören unter anderem die Bewertung der Bezugsrisiken für unsere Strom- und Erdgasbezugsverträge, die sich auf das Jahresergebnis auswirken.

Freundliche Grüße

Georg Wember

Anlage

10.10.16



# Vorläufiger Lagebericht der Energieversorgung Sylt GmbH zum 06.10.2016

Berichterstattung an den Bürgermeister Nikolas Häckel

Erroigsvorschau	31.12.2015	2016	31.12.2010
			Stand: 30.09.2016
	T€	T€	T€
Stromverkauf (ohne Stromsteuer)	27.461	25.994	26.611
Erdgasverkauf (ohne Erdgassteuer)	13.194	10.496	11.072
Wärmeverkauf	4.355	3.597	4.256
Wasserverkauf	3.934	3.872	3.927
Umsatzerlöse	48.945	43.959	45.866
Entsorgungsleistung	6.100	6.100	6.100
Sonstige Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	0	0	690
Arbeiten für Fremde / Nebengeschäfte	851	512	503
Auflösung von Baukostenzuschüssen	701	230	661
	56.596	50.801	53.820
Aktivierte Eigenleistungen	574	538	402
Sonstige betriebliche Erträge	3.049	1.868	1.324
	60.219	53.207	55.546
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Material, Fremdleistungen			
Strombezug	18.280	16.276	17.989
Erdgasbezug	7.394	5.141	8.140
Wärmebezug <sup>2)</sup>	2.698	2.560	75
Materialaufwand	28.372	23.977	26.204
Strom-, Erdgasverteilung, Wassergewinnung und -verteilung,			
Wärme, Installation und Gemeinsame Anlagen <sup>3)</sup>	6.414	5.314	3.000
	34.786	29.291	29.204
Zwischensumme	25.433	23.916	26.342

Plan

2016

Vor. Ist per

31.12.2016

Ist per

31.12.2015

**Energieversorgung Sylt GmbH** 

Erfolgsvorschau

<sup>1)</sup> Die Auflösung des Sonderpostens Baukostenzuschüsse erfolgt seit 2015 über die Umsatzerlöse. Außerdem wurden Positionen aus den sonstigen betrieblichen Erträgen den Umsatzerlösen zugeordnet. Im Plan 2016 ist der Sonderposten sowie die sonstigen Umsatzerlöse in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

<sup>2)</sup> Aufgrund der Neuordnung des Wärmegeschäftes werden die Bezugskosten Wärme (Gaseinsatz) über die Eigenverbräuche abgebildet.

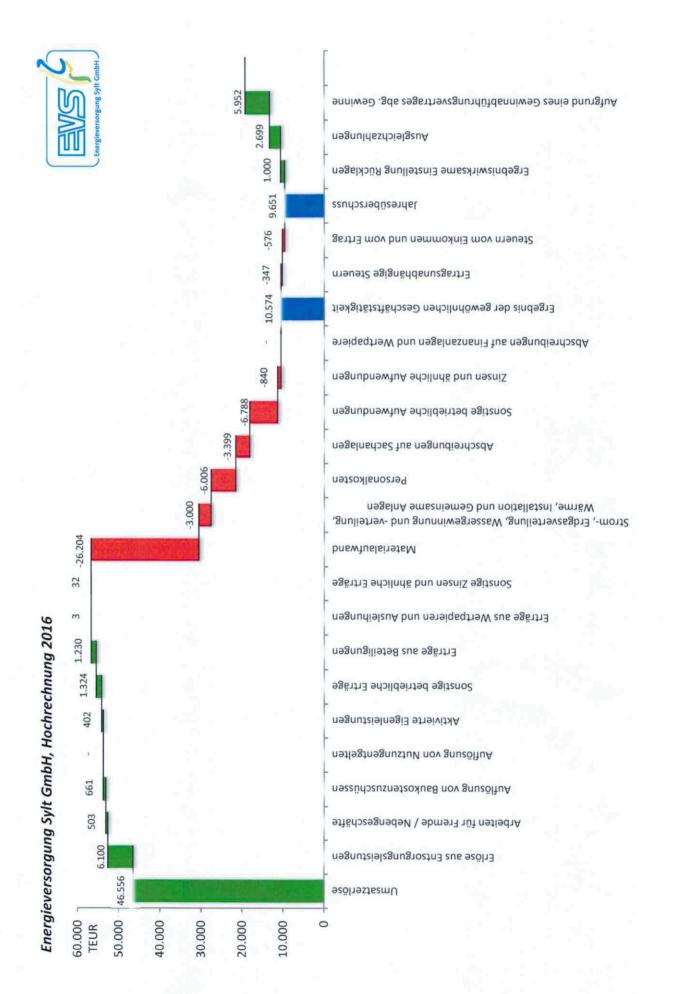
<sup>3)</sup> Die Position Strom-, Erdgasverteilung, Wassergewinnung und -verteilung, Wärme, Installation und Gemeinsame Anlagen enthält in 2015 Rückstellungen für Bezugsrisiken in Höhe von 2.693 T€. Dagegen steht in 2015 eine Gutschrift beim Strombezug in Höhe von 1.032 T€.

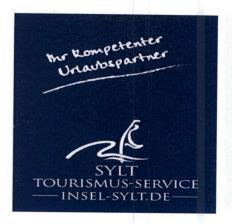
Löhne und Gehälter	Energieversorgung Sylt GmbH	lst per	Plan	Vor. Ist per
Löhne und Gehälter         4.692         4.805         4.805           Soziale Aufwendungen         1.179         1.201         1.201           Abschreibungen auf Sachanlagen¹¹         3.594         3.373         3.399           Sonstige betriebliche Aufwendungen         5.945         5.638         6.788           Zwischensumme         10.023         8.899         10.149           Erträge aus Beteiligungen         1.105         1.076         1.230           Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen         3         4         3           Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         23         9         32           Zinsen und ähnliche Aufwendungen         922         974         840           Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere         0         0         0           Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern³         627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen	Erfolgsvorschau	31.12.2015	2016	31.12.2016
Soziale Aufwendungen         1.179         1.201         1.201           Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>11</sup> 3.594         3.373         3.399           Sonstige betriebliche Aufwendungen         5.945         5.638         6.788           Zwischensumme         10.023         8.899         10.149           Erträge aus Beteiligungen         1.105         1.076         1.230           Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen         3         4         3           Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         23         9         32           Zinsen und ähnliche Aufwendungen         922         974         840           Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere         0         0         0           Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern <sup>20</sup> 627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Aufgrund eines Gewinna				Stand: 30.09.2016
Soziale Aufwendungen         1.179         1.201         1.201           Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>11</sup> 3.594         3.373         3.399           Sonstige betriebliche Aufwendungen         5.945         5.638         6.788           Zwischensumme         10.023         8.899         10.149           Erträge aus Beteiligungen         1.105         1.076         1.230           Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen         3         4         3           Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         23         9         32           Zinsen und ähnliche Aufwendungen         922         974         840           Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere         0         0         0           Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern <sup>20</sup> 627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Aufgrund eines Gewinna				
Soziale Aufwendungen         1.179         1.201         1.201           Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>11</sup> 3.594         3.373         3.399           Sonstige betriebliche Aufwendungen         5.945         5.638         6.788           Zwischensumme         10.023         8.899         10.149           Erträge aus Beteiligungen         1.105         1.076         1.230           Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen         3         4         3           Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         23         9         32           Zinsen und ähnliche Aufwendungen         922         974         840           Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere         0         0         0           Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern <sup>20</sup> 627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Aufgrund eines Gewinna	Löhne und Gehälter	4.692	4.805	4 805
S.871   6.006   6.006				
Abschreibungen auf Sachanlagen¹¹         3.594         3.373         3.399           Sonstige betriebliche Aufwendungen         5.945         5.638         6.788           Zwischensumme         10.023         8.899         10.149           Erträge aus Beteiligungen         1.105         1.076         1.230           Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen         3         4         3           Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         23         9         32           Zinsen und ähnliche Aufwendungen         922         974         840           Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere         0         0         0           Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern²¹¹         627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Ausgleichszahlungen         2.510         2.702         2.699           Aufgrund eines Gewinnabfüh	<b>G</b>			
Sonstige betriebliche Aufwendungen         5.945         5.638         6.788           Zwischensumme         10.023         8.899         10.149           Erträge aus Beteiligungen         1.105         1.076         1.230           Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen         3         4         3           Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         23         9         32           Zinsen und ähnliche Aufwendungen         922         974         840           Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere         0         0         0           Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern <sup>2)</sup> 627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Ausgleichszahlungen         2.510         2.702         2.699           Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne         5.536         4.695         5.952				
Zwischensumme         10.023         8.899         10.149           Erträge aus Beteiligungen         1.105         1.076         1.230           Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen         3         4         3           Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         23         9         32           Zinsen und ähnliche Aufwendungen         922         974         840           Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere         0         0         0           Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern <sup>2)</sup> 627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Ausgleichszahlungen         2.510         2.702         2.699           Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne         5.536         4.695         5.952	Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>1)</sup>	3.594	3.373	3.399
Erträge aus Beteiligungen         1.105         1.076         1.230           Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen         3         4         3           Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         23         9         32           Zinsen und ähnliche Aufwendungen         922         974         840           Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere         0         0         0           Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern <sup>27</sup> 627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Ausgleichszahlungen         2.510         2.702         2.699           Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne         5.536         4.695         5.952	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.945	5.638	6.788
Erträge aus Beteiligungen         1.105         1.076         1.230           Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen         3         4         3           Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge         23         9         32           Zinsen und ähnliche Aufwendungen         922         974         840           Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere         0         0         0           Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern <sup>2)</sup> 627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Ausgleichszahlungen         2.510         2.702         2.699           Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne         5.536         4.695         5.952				
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen 3 4 3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 23 9 32 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 922 974 840 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere 0 0 0 0  Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 10.231 9.014 10.574  Ertragsunabhängige Steuern <sup>2)</sup> 627 26 347  Zwischensumme 9.604 8.988 10.227  Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 558 591 576  Jahresüberschuß 9.046 8.397 9.651  Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen 1.000 1.000 1.000  Ausgleichszahlungen 2.510 2.702 2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne	Zwischensumme	10.023	8.899	10.149
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen 3 4 3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 23 9 32 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 922 974 840 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere 0 0 0 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 10.231 9.014 10.574 Ertragsunabhängige Steuern <sup>2)</sup> 627 26 347 Zwischensumme 9.604 8.988 10.227 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 558 591 576 Jahresüberschuß 9.046 8.397 9.651 Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen 1.000 1.000 1.000 Ausgleichszahlungen 2.510 2.702 2.699 Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 23 9 32 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 922 974 840 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere 0 0 0 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 10.231 9.014 10.574  Ertragsunabhängige Steuern²) 627 26 347  Zwischensumme 9.604 8.988 10.227  Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 558 591 576  Jahresüberschuß 9.046 8.397 9.651  Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen 1.000 1.000 1.000  Ausgleichszahlungen 2.510 2.702 2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne			1.076	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere  0 0 0 0 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 10.231 9.014 10.574  Ertragsunabhängige Steuern²) 627 26 347  Zwischensumme 9.604 8.988 10.227  Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 558 591 576  Jahresüberschuß 9.046 8.397 9.651  Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen 1.000 1.000  Ausgleichszahlungen 2.510 2.702 2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne			4	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere 0 0 0 0  Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 10.231 9.014 10.574  Ertragsunabhängige Steuern <sup>2)</sup> 627 26 347  Zwischensumme 9.604 8.988 10.227  Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 558 591 576  Jahresüberschuß 9.046 8.397 9.651  Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen 1.000 1.000  Ausgleichszahlungen 2.510 2.702 2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne			_	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit         10.231         9.014         10.574           Ertragsunabhängige Steuern²³         627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Ausgleichszahlungen         2.510         2.702         2.699           Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne         5.536         4.695         5.952	~ <del>~</del>			
Ertragsunabhängige Steuern²         627         26         347           Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Ausgleichszahlungen         2.510         2.702         2.699           Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne         5.536         4.695         5.952	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0
Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Ausgleichszahlungen         2.510         2.702         2.699           Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne         5.536         4.695         5.952	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.231	9.014	10.574
Zwischensumme         9.604         8.988         10.227           Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         558         591         576           Jahresüberschuß         9.046         8.397         9.651           Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen         1.000         1.000         1.000           Ausgleichszahlungen         2.510         2.702         2.699           Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne         5.536         4.695         5.952				
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag558591576Jahresüberschuß9.0468.3979.651Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen1.0001.0001.000Ausgleichszahlungen2.5102.7022.699Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne5.5364.6955.952	Ertragsunabhängige Steuern <sup>z)</sup>	627	26	347
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 558 591 576  Jahresüberschuß 9.046 8.397 9.651  Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen 1.000 1.000  Ausgleichszahlungen 2.510 2.702 2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne 5.536 4.695 5.952				
Jahresüberschuß  9.046  8.397  9.651  Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen  1.000  1.000  Ausgleichszahlungen  2.510  2.702  2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne  5.536  4.695  5.952	Zwischensumme	9.604	8.988	10.227
Jahresüberschuß  9.046  8.397  9.651  Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen  1.000  1.000  Ausgleichszahlungen  2.510  2.702  2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abg. Gewinne  5.536  4.695  5.952				
Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen 1.000 1.000 1.000  Ausgleichszahlungen 2.510 2.702 2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages 5.536 4.695 5.952  abg. Gewinne	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	558	591	576
Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen 1.000 1.000 1.000  Ausgleichszahlungen 2.510 2.702 2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages 5.536 4.695 5.952  abg. Gewinne	Jahresüberschuß	9.046	8 397	9 651
Ausgleichszahlungen 2.510 2.702 2.699  Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages 5.536 4.695 5.952  abg. Gewinne			0.337	3.031
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages 5.536 4.695 5.952 abg. Gewinne	Ergebniswirksame Einstellung Rücklagen	1.000	1.000	1.000
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages 5.536 4.695 5.952 abg. Gewinne				
abg. Gewinne	Ausgleichszahlungen	2.510	2.702	2.699
abg. Gewinne				
	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages	5.536	4.695	5.952
Bilanzgewinn 0 0 0	abg. Gewinne			
Bilanzgewinn00	DII.			
	Bilanzgewinn	0	0	0

<sup>1)</sup> In den Abschreibungen 2015 sind Sonderabschreibungen für Betriebsprüfung in Höhe von 308 T€ enthalten.

<sup>2)</sup> In 2015 ist eine einmalige Nachzahlung der Umsatzsteuer in Höhe von 268 T€ für die Jahre 2007-2011 enthalten. Außerdem wurden Erdgassteuer in Höhe von 298 T€ und Stromsteuer in Höhe von 24 T€ berechnet.

In 2016 entfällt die Nachzahlung der Umsatzsteuer. Die Steuern für Strom und Gas sind in der HR 2016 in gleicher Höhe wie in 2015 angenommen. Im Plan 2016 sind diese nicht enthalten.





# Insel Sylt Tourismus-Service GmbH

# Quartalsbericht

3. Quartal 2016 (01.01. - 30.09.2016)

Sylt - OT Westerland, 13.10.2016

Insel Sylt Tourismus-Service GmbH

Peter Douven - Geschäftsführer Tourismusdirektor

# 3. Quartalsbericht ISTS 2016

#### Highlights der ersten 3 Quartale 2016:

- Anstieg der Übernachtungszahlen um ca. + 6,8 % (= + 239.112 ÜN)
- Anstieg der Gästezahlen um ca. + 4,2 % (= + 18.988 Gäste)
- Anstieg der Tages-Gäste um ca. + 5,3 % (= + 7.193 TG)
- € Mehrerlöse aus "Übernachtungs-Gästekarte" i.H.v. ca. + 2,3 % (= + 172 T€)
- € Mehrerlöse aus "Tages-Gästekarte" i.H.v. + 3,2 % (= + 13 T€)
- € Mehrerlöse aus "Gesamt-Gästekarte" i.H.v. + 2,7 % (= + 228 T€)
- € Rückgang der Erlöse "Syltness-Center" um ca. ./. 3,2 % (= ./. 31 T€)
- Anstieg der Besucherzahlen "Sylter Welle" um: + 5,2 % = + 7.298 (von 140.692 auf 147.990)
- höchste Bad-Besucherdaten seit 2012 (2016 = 111.878 Bad-Besucher) !!!
- € Mehrerlöse "Sylter Welle" i.H.v. + 12,8 % (= + 133 T€)
- € (zzgl. Gemeinde-Anteil Sportbad i.H. von ca. 140 T€)
- € Anstieg der Strandkorb-Erlöse um ca. + 5,9 % (= + 77 T€)
- € Anstieg des Personal-Aufwandes um ca. + 1,8 % (= + 129 T€)
- Verbesserung "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um: ca. + 34 % (= + 256 T€) im Vergleich zum "Wirtschaftsplan-Ansatz" per 30.09.2016
- € Investitionen per 3.Q.2016 = 1.042 T€ (= 49,4 % des 2016er Investitionsplanes)

Erfolgsrechnung 3. Quartal (kumuliert)	<u>Jahr 2016</u>	<u>Jahr 2015</u>
Kurabgaben (Gästekarten)	8.798.646 €	8.570.915 €
Syltness-Center	935.766 €	966.514 €
Veranstaltungen	260.045 €	287.155 €
Freizeitbad "Sylter Welle"	1.305.941 €	1.033.289 €
Strandkorbvermietung	1.375.130 €	1.297.932 €
Vermietung & Verpachtung	1.431.375 €	1.465.941 €
Campingplatz Rantum	1.013.449 €	1.011.079€
Sonstige Umsatzerlöse	102.919 €	125.837 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.085.237 €	1.993.281 €
Summe ERTRÄGE	16.308.508 €	16.751.944 €
Materialaufwand	3.323.854 €	3.136.205 €
Personalaufwand	7.161.874 €	7.032.478 €
AfA - Absetzung für Abnutzung	2.239.000 €	2.236.312 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.034.045 €	2.020.799 €
Zinsaufwendungen	87.530 €	209.632 €
Betriebsmittelzuschuss (Flughafen Sylt)	462.000 €	462.000 €
Summe AUFWENDUNGEN	15.308.304 €	15.097.427 €
Erträge aus Beteiligungen	0 €	0 €
Zinserträge etc.	7.855 €	68.150 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.008.059 €	1.722.667 €

Insel Sylt Tourismus-Service GmbH Zwischenbericht: 1. - 3. Quartal 2016 (im 4-Jahres-Vergleich)

	2013	2014	2015	2016
Kurabgaben	7.975.506	8.037.968	8.570.915€	8.798.646 €
Syltness-Center	937.430	978.223	966.514 €	935.766 €
Veranstaltungen	323.782	252.660	287.155 €	260.045 €
Freizeitbad "Sylter Welle"	1.212.799	1.141.197	1.033.289 €	1.305.941 €
Strandkorbvermietung	1.207.562	1.203.225	1.297.932 €	1.375.130 €
Vermietung u- Verpachtung	1.244.121	1.297.306	1.465.941 €	1.431.375 €
Campingplatz Rantum	884.723	963.849	1.011.079 €	1.013.449 €
sonstige Umsatzerlöse	288.512	262.523	125.837 €	102.919 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.509.046	1.732.178	1.993.281 €	1.085.237 €
Materialaufwand	3.373.193	3.513.824	3.136.205 €	3.323.854 €
Personalaufwand	6.879.048	7.058.400	7.032.478 €	7.161.874 €
Absetzung für Abnutzung (AfA)	2.180.648	2.180.000	2.236.312 €	2.239.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.020.437	2.101.362	2.020.799 €	2.034.045 €
Ausleihungen, Zinsen, ähnliche Erträge	30.461	20.145	68.150 €	7.855 €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	141.326	105.584	209.632 €	87.530 €
Betriebsmittelzuschuss (Flughafen)	547.800	547.800	462.000 €	462 000 €
Ergebnis der gewöhnlichen				
Geschäftstätigkeit	471.491 €	382.305 €	1.722.667 €	1.008.060 €
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	2.033.361	1.259.711	1.591.784 €	1.493.452 €
Sonstige Steuern	121.557	113.698	114.355 €	116.159 €
Ergebnisübernahme aus GAbfV (EVS)	730.000	810.000	861.000 €	1.948.108 €

